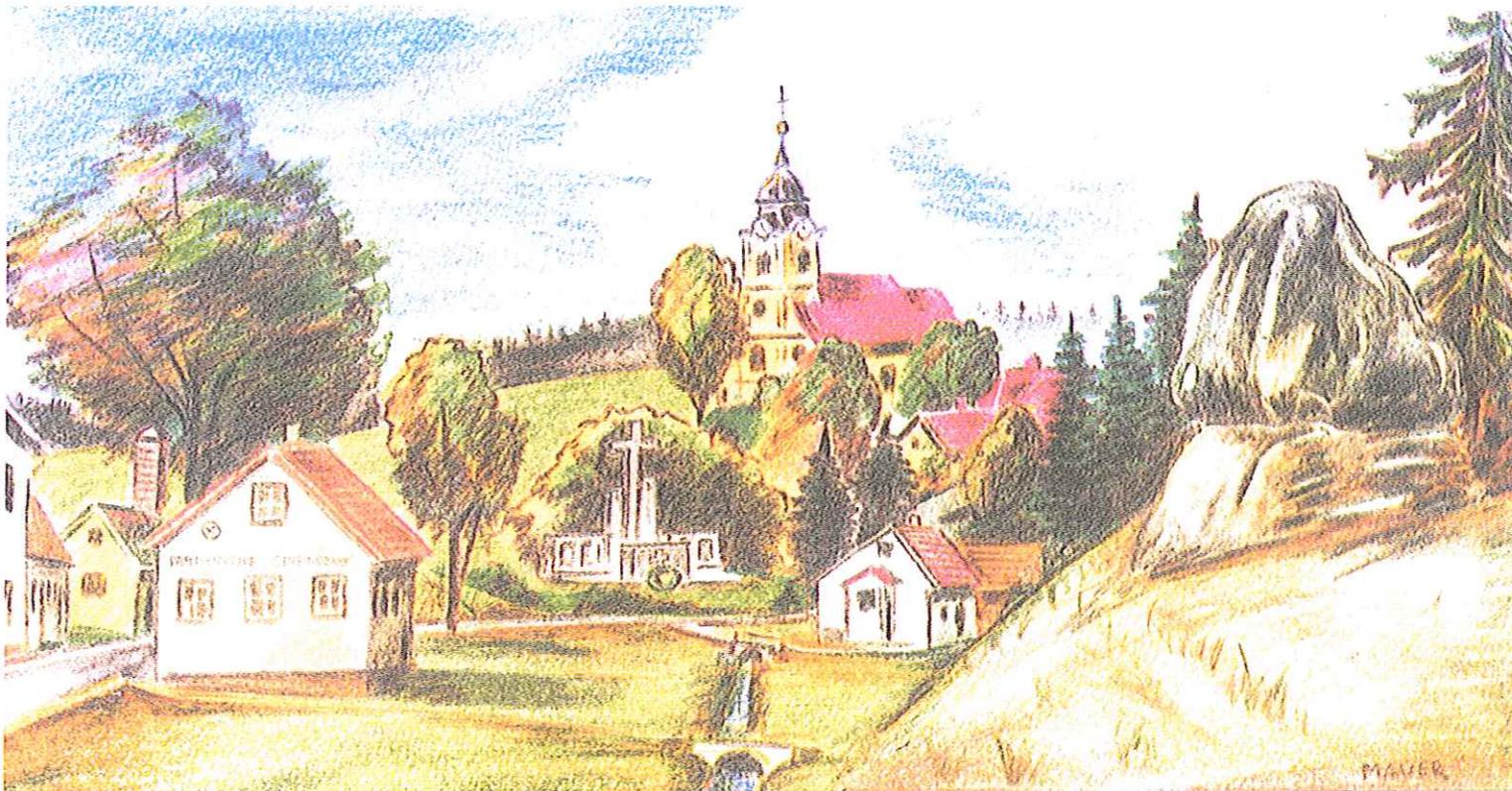
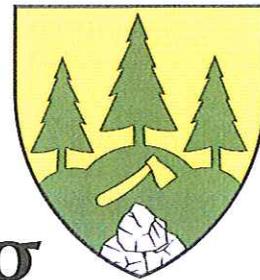


# Informationsblatt der Gemeinde Haugschlag



Parteienverkehrszeiten:

Montag bis Freitag

von 8.00 bis 11.30 Uhr

Tel. 02865/8206

E-Mail: [gemeinde@haugschlag.gv.at](mailto:gemeinde@haugschlag.gv.at)

Österreichische Post AG

Info.Mail Entgelt bezahlt

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag und Donnerstag

von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Impressum: Informationsblatt der Gemeinde Haugschlag

Medieninhaber (Verleger), Hersteller, Herstellungsort und Redaktion des

Medienunternehmens: Gemeinde Haugschlag, 3874 Haugschlag 110

Name und Anschrift des Herausgebers: Bgm. Adolf Kainz

p.A. Gemeinde Haugschlag, 3874 Haugschlag 110

## Werte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!



Dieser Sommer ist wohl der heißeste und niederschlagärmste, den wir jemals erlebt haben. Deshalb wende ich mich mit zwei wichtigen Anliegen an alle Bürgerinnen und Bürger sowie an alle Gäste unserer Gemeinde:

## Achtung – erhöhte Flur- und Waldbrandgefahr

Aufgrund der langen Trockenheit und der anhaltenden Hitze besteht extrem hohe Flur- und Waldbrandgefahr! Es ist daher in den Waldgebieten jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten. Trotz aller Hinweise wird nach wie vor beobachtet, dass brennende Zigaretten aus dem Auto geworfen werden. Aber auch bei Lager- und Grillfeuer können durch Funkenflug Flurbrände ausgelöst werden. Bitte bedenken Sie, was Sie damit anrichten können! Falls Sie einen Brand entdecken: Feuerwehrnotruf 122 oder die Sirene beim Feuerwehrhaus betätigen.

## An alle Wasserbezieher

Wie bereits in unserer Aussendung von Anfang Juli 2015 mitgeteilt, ist der unnötige Verbrauch von Trinkwasser zu unterlassen.

Trinkwasser ist eine der wichtigsten Lebensgrundlagen. Leider wird einem dies oft erst bewusst, wenn ein Mangel an Trinkwasser herrscht. Damit es nicht dazu kommt, fordere ich Sie dazu auf, Trinkwasser nicht zu verschwenden (wie z.B. Rasen gießen, Auto waschen, Schwimmbecken füllen usw.).

Im Sinne eines „Miteinander und Füreinander“ in unserer Gemeinde möchte ich mit den Worten von *Gottfried Wilhelm Freiherr von Leibnitz* schließen:

*Es ist eine meiner Überzeugungen, dass man für das Gemeinwohl arbeiten muss und dass man sich im selben Maße, indem man dazu beigetragen hat, glücklich fühlen wird.*

Ihr Bürgermeister  
Adolf Kainz